

Basteln mit der OLA



Ausgabe 4 von 4 | Oktober 2010

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Nur noch wenige Tage – und dann steigt die Gruselparty in Pasewalk! Es erwartet euch ein Abend voller Geheimnisse und Abenteuer. Denn auf dem Gelände des Eisenbahnerlebnis-Zentrums wird es mächtig spuken. Ihr dürft im Nostalgiewagen fahren, euch am „heißen Draht“ probieren und auch euer Geschick an der Bonbon-Schleuder testen! Natürlich gibt es bei dieser Anstrengung auch etwas zu essen – am Gruselbuffet! Mit dabei sein werden: eine Prinzessin, ein Räuber, ein Teufel und viele weitere Märchen- und Phantasiegestalten.

Einige Figuren fahren sogar jetzt schon ab und zu im Zug mit. Vielleicht trifft ihr sie ja. Wie findet ihr die Kostüme? Verkleidet euch doch auch für die Gruselparty! Für das beste Kostüm gibt es einen tollen Preis!

Oder bastelt kunterbunte Laternen – denn der phantasievollste Lampion erhält von der Jury ebenfalls einen ausgefallenen Preis! Mit dem Basteln müsst ihr auch gar nicht bis Samstag warten. Beginnt gleich hier im Zug – Papier liegt an den entsprechenden Stellen aus.

Die Sage vom Halloween-Kürbis



Das Mutterland von Halloween ist die „grüne Insel“ Irland. Dort lebte der Sage nach der Bösewicht Jack Oldfield. Er war sehr schlau und listig. Mit einem gemeinen Trick hatte er den Teufel gefangen genommen. Dieser wimmerte und wollte nicht mehr eingesperrt sein. Jack Oldfield versprach, ihn wieder freizulassen, wenn der Höllenbewohner ihn fortan in Ruhe lassen würde. In seiner Not willigte der Teufel ein.

SPUK IM LOKSCHUPPEN

Alles auf einen Blick:

- ✓ Kinder zahlen 5 Euro Eintritt (inkl. Gruselbuffet).
- ✓ Erziehungsberechtigte erhalten kostenlos Eintritt.

OLA-Spezial

Halber Eintrittspreis für Kinder mit einem OLA-Fahrschein vom 30.10.



Fauchi erwartet euch am 30.10. um 19 Uhr im Lokschuppen Pasewalk, Speicherstr. 14, 17309 Pasewalk.

Als Jack starb, durfte er aufgrund seiner Taten nicht in den Himmel. Aber auch das Tor zu Hölle blieb im verschlossen, da er mit dem Teufel übles Spiel getrieben hatte.

Und dennoch erbarmte sich der Teufel und schenkte ihm eine Rübe und eine glühende Kohle, so dass Jack damit durch das Dunkel wandern konnte. Der Ursprung des beleuchteten Kürbisses ist demnach eigentlich eine beleuchtete Rübe!

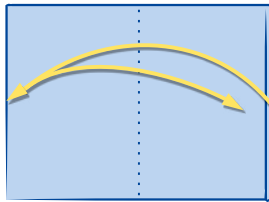
Von da an stellten die Menschen in Irland alljährlich in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November solche Laternen auf. Dieser Brauch kam dann im 16. Jahrhundert mit den irischen Auswanderern nach Nordamerika. Und weil in den USA Kürbisse in großen Mengen zur Verfügung standen, höhlte man dort statt der Rübe einen Kürbis aus.

1



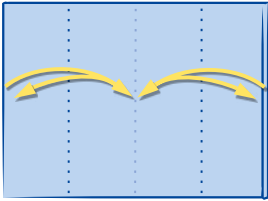
Faltet an einer Schmalseite des Papierbogens einen 1 cm breiten Streifen als spätere Klebelasche nach innen.

2



Faltet den Bogen einmal quer zur Hälfte und wieder zurück. Achtet darauf, dass eine scharfe Kante entsteht.

3



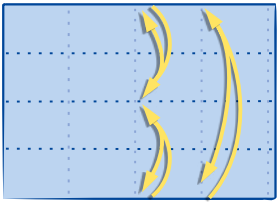
Schlagt nun beide Kanten bis zum Mittelfalz und wieder zurück.

4



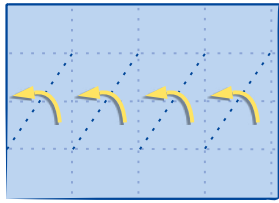
Klappt jetzt den schmalen Streifen wieder zurück.

5



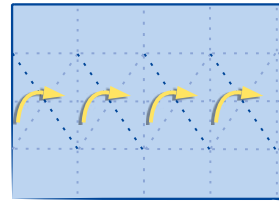
Wiederholt die Schritte 2 und 3 mit der langen Papierseite. Es entsteht dabei ein Rechteckmuster.

6



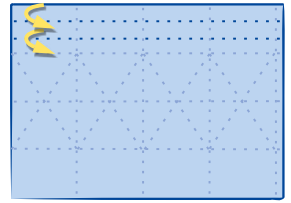
Faltet die 4 Diagonalen wie in der Skizze angegeben. Achtet darauf, dass die Falze nur in den beiden mittleren Rechteckreihen verlaufen.

7



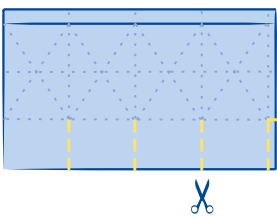
Faltet jetzt noch einmal 4 Diagonalen, diesmal in die andere Richtung.

8



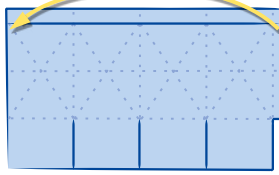
Schlagt oben einen 1 cm breiten Streifen um. Faltet danach die obere Kante noch einmal bis zur Falzkante um.

9



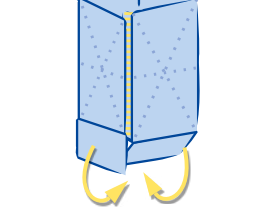
Für zu Hause: Schneidet das Papier, so wie in der Skizze beschrieben, ein.

10



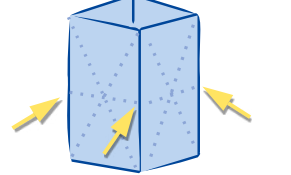
Schlagt jetzt die Klebelasche nach hinten zur anderen Blattkante, so dass ein Quader entsteht.

11

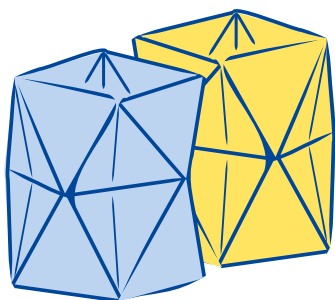


Klebt die Lasche innen an der Seitenwand fest. Schlagt dann die Bodenklappen nach innen und klebt diese ebenfalls aneinander fest.

12



Drückt jetzt die Rauten an den 4 Kanten vorsichtig nach innen.



Fertig! Stellt brennende Kerzen oder Teelichter niemals ohne Glasgefäß in Windlichter aus Papier, da sich diese sonst entzünden können! Das Licht sollte auch nie unbeaufsichtigt sein. Lasst euch am besten von euren Eltern helfen.

Tipps zum Verschönern der Laternen

Probiert doch zu Hause noch weitere Laternen aus:

- Fertigt eine einfache Laterne an (Anleitung bis Schritt 4 und dann zusammenkleben) und schneidet danach Muster, z. B. Sterne, in die Seitenwände. Das Teelicht wirft dann einen tollen Schein auf die Umgebung.
- Bemalt die Seiten der Laterne als Häuserfassaden. Die Fenster könnt ihr dann ausschneiden und mit Transparentpapier auskleiden.
- Schneidet Kreise in die Seitenwände und überklebt die Löcher mit buntem Laub. Dann sieht die Laterne ganz herbstlich aus. Gleichzeitig sorgen die Blätter für ein angenehm warmes Licht.